

4

Gewaltiges
Felsenmeer – El
Torcal de Antequera

5

Ein weißes Bilder-
buchdorf – **in den
Gassen von Casares**

Lust auf
Monster?

BUNT GEWÜRFELTER
HÄUSERHAUFEN

**Vorsicht,
bissiger
Affe !**

6

Großbritannien am
Ende der Sonnen-
küste – **Gibraltar**

7

Zum Grund der
Schlucht – **der Tajo
von Ronda**

In den
Abgrund
sehen und gehen

8

Weißer Dörfer, wilde
Berge – **Rundfahrt
durch die Axarquía**

**Landlust
auf Andalusisch**

9

Spukschlösser im
Karst – **die Cueva
de Nerja**

UNTERIRDISCH!
Felsküste
aus der
VOGELPERSPEKTIVE

11

Märchenpalast aus
1001 Nacht –
die Alhambra

10

Entlang der Steil-
küste – **von Maro
nach Cerro Gordo**

orientalisch





Málaga und Umgebung



Wenn man Neuerung lernen kann, ist Málaga der beste Lehrmeister dafür. Die Geburtsstadt Pablo Picassos schrieb sich Kultur auf die Fahnen und stampfte ein Museum nach dem anderen aus dem Boden ihrer frisch sanierten Altstadt. Der Hafen, bei modernen Kreuzfahrern auf der Hitliste, schlüpfte als stylische Flaniermeile wie Phönix aus der Asche.

Stadtstrände garantieren Freizeitqualität und Geschichte wird monumental greifbar, auch im nahen Antequera. Selbst mit Natur muss nicht hinterm Berg gehalten werden. Dort allerdings wird sie zum Erlebnis.

Málaga

📖 G 5, Cityplan S. 18

Schöner kann eine Stadt nicht liegen! Vor sich hat sie das Mittelmeer und in ihrem Rücken steigen die Berge auf, die Montes de Málaga. Im Schutz der Bucht siedelten hier am Mittelmeer schon früh Phönizier, Griechen und Römer. Heute bietet die Metropole mit rund 578 000 Einwohnern einen spannenden Mix aus charmanten und morbiden Ecken, schickem Kreuzfahrthafen, alten Fischervierteln und einem kosmopolitischen, auch durch die Universität geprägten Flair. Und über allem wacht eine tausendjährige arabische Burganlage.

WAS TUN IN MÁLAGA?

Altstadtfleur – von unten und oben

Hauptschlagader im Zentrum ist die Calle Marqués de Larios, ihre Seitenstraßen sind voller Tavernen, in denen andalusisches – oder touristisches – Leben pulsiert. Mit viel EU-Geld wurde die historische Bausubstanz im gesamten Altstadt kern wieder herausgeputzt: darunter zahlreiche Bürgerhäuser im Stil der Wende zum 20. Jh. Tagsüber ist das Ensemble ein Shoppingparadies, nachts schieben sich die Menschen vor allem durch die Calle Granada. Ein Wahrzeichen Málagas ist die **Kathedrale 1**, ein riesiger Renaissancebau, der im 16.–18. Jh. über einer Moschee errichtet wurde (www.malagacatedral.com, Mo–Sa 10–18, So 14–18 Uhr, mit Museum 6/4 €, Kombiticket mit Dach 10/7 €). Vom Dach bietet sich ein spektakulärer Rundblick auf Stadt, Meer und Berge (Führung jede Std. Mo–Fr 11–14, 16–17, Sa 11–14, 16–18, So 16–18 Uhr, 6/3 €). Wie ein Anhängsel steht nebenan die Iglesia del Sagrario, deren gotisch-isabellinisches Portal zunächst als Eingang zur Kathedrale gedacht war.

In Natur eintauchen

Málaga besitzt Bäume, so alt und so schön, dass man sie umarmen möchte! Vom – überwiegend trockenen – Flussbett des Río Guadalmedina bis zur Stierkampfarena erstreckt sich ein langer, grüner Boulevard zwischen Altstadt und Hafenzone. An der **Alameda Principal 2** mit ihren Blumenkiosken überschatteten uralte, ausladende Ficus-Bäume die Straße. Ihre Verlängerung, den mehrspurigen **Paseo del Parque 3**, rahmen subtropische Grünanlagen und historische Vorzeigebauten: Der mächtige Palacio de la Aduana entstand Ende des 18., Anfang des 19. Jh. als Sitz der Zollbehörde und beherbergt heute das **Museo de Málaga 4** (► S. 17). Das nahe **Rathaus 5** von 1919 fällt durch seine zuckerbäckerartig verspielte Fassade auf. Am Ende des Boulevards steht die **Plaza de Toros 6**, eine Arena im Neomudejarstil von 1876.



An der Alameda Principal liegt eine der ältesten Tavernen der Stadt, die **Antigua Casa de Guardia 1**: ein schmaler, langer Schlauch mit alter Holztheke, über die schon so manches Gläschen geschoben wurde, abgezapt aus den Weinfässern, die sich an der Wand türmen. Dazu ein paar Gambas oder Muscheln. Irgendwie gehört sich das hier so. Schon seit 1840 (Principal 18, www.antiguaca.sadeguardia.net, Mo–Do 10–22, Fr, Sa 10–22.45, So 11–15 Uhr).

Shopping am Hafen

Zu modernen Flaniermeilen mit Geschäften und Restaurants ausgebaut, locken die Molen 1 und 2 unterhalb des Leuchtturms Einheimische und Touristen gleichermaßen an. Am Palmeral de las Sorpresas informiert der **Museo Aula del Mar 7** über die biologische



Das MAUS-Projekt (Málaga Arte Urbano en el Soho) ist eine Stadtinitiative, die den Ruf der ehemals zwielichtigen Hafengegend Soho mit Hilfe von Kunst aufbessern will: Musik, Tanz, Theater, Fotografie, Malerei, Malerei und Bildhauerei sind mit im Boot.

Vielfalt, Kultur und Geschichte des Alborán-Meers (www.auladelmar.info, 1. Juli–10. Sept. tgl. 11–14, 17–20, sonst Mo–Mi 10.30–14, Do–So 10.30–14, 16.30–18.30 Uhr, 7/5 €). Leihgaben aus dem berühmten Pariser Mutterhaus zeigt das **Centre Pompidou Málaga** **8** unter einem farbigen Glaskubus (www.centrepompidou-malaga.eu, Mi–Mo 9.30–20 Uhr, 7/4 €, inkl. Sonderausstellung 9/5,50 €, So ab 16 Uhr gratis).

MUSEEN, DIE LÖHNEN

Eine Reise durch die Zeit

Etwas kopflos, aber durchaus formvollendet bittet Sie zwischen prächtigen Bogengängen und duftenden Orangenbäumen die Dame des Hauses hinein, die römische »Dama de la Aduana« wurde beim Bau des neoklassizistischen Zollgebäudes gefunden. Das neue Museum für Kunst und Archäologie, **Museo de Málaga (MMA)** **4**, mit rund 2250 Ausstellungsstücken das größte Andalusiens, lässt schon in seinem einladenden Innenhof die Essenz dieser Kulturstadt spürbar werden.

Pl. de la Aduana s/n, www.museosdeandalucia.es/web/museodemalaga, Di–Sa 9–21, So, Fei 9–15 Uhr, 1,50 €, für EU-Bürger Eintritt frei

Málaga's Universalgenie

Wussten Sie, dass Pablo Picasso 1885 in Málaga geboren wurde? Die Stadt ehrt

JUNGE KUNST

Die Avantgarde zeitgenössischer Kunst zeigt der **Centro de Arte Contemporáneo** **10** (Alemania s/n und Subida Coracha 25, www.cacmalaga.eu, Di–So Juli, Aug. 9–14, 17–21.30, sonst 9–21.30 Uhr, 3. Mo im Monat geöffnet, Eintritt frei) im Haupthaus in Soho sowie im Ableger unter der Burg. Im Hafenviertel **Soho** fallen ebenso wie in **Lagunillas** die vielen von Street-Art-Künstlern bunt gestalteten Fassaden auf (www.mausmalaga.com, www.streetartmalaga.com). Kaufen können Sie junge Kunst auf dem **Mercado Urbano del Soho** **11** (Tomás de Heredia, letzter So im Monat, 11–19 Uhr).